

Wunsch Indianer Zu Werden Versuche Über Einen Sat

Benjamin-Handbuch

Versuch über die Lehren der Seelenwanderung und des Fegfeuers der Braminen von Indostan

Kafkas "Der Kaufmann". Versuch einer Interpretation

Spiegel der Arznei

Versuch einer Ost-Indischen Literaturgesch., nebst einer krit. Beurtheilung der Aechtheit der Zend-Bücher

The Forces of Form in German Modernism

Geschichte der Philologien

Autobiographie und Photographie nach 1900

Erster versuch einer begründung sowohl der allgemeinen ethnologie durch die anthropologie: th. Ethnognosie und ethnologie; oder, Herleitung, classification und schilderung der nationen. 1. abth. Die stufen und classen. 2. abth. Die ordnungen und zünfte

Versuch einer Ostindischen Litteratur-Geschichte

Forum Weltkirche

Cultural Encounters in the New World

Stille Revolutionen

Aesthetic Action

Kafka bei Adorno und Benjamin: Versuch über eine hermeneutische Konstellation

Versuch über John Ford

Johann Georg Sulzers, V.D.M. Versuch einiger Moralischer Betrachtungen über die Werke der Natur

Anti-Pope oder Versuch über den Natürlichen Menschen. Nebst einer neuen prosaischen Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen

Erster Versuch einer wissenschaftlichen Begründung sowohl der allgemeinen Ethnologie durch die Anthropologie wie auch der Staats- und Rechts-Philosophie durch die Ethnologie oder Nationalität der Völker

Der Zeiten Bildersaal

Erster Versuch einer wissenschaftlichen Begründung sowohl der allgemeinen Ethnologie durch die Anthropologie wie auch der Staats- und Rechts-Philosophie durch die Ethnologie oder Nationalität der Völker

Das Tier als Medium und Obsession

Anti-Pope, oder, Versuch über den natürlichen Menschen. Nebst einer prosaischen Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen. [By J. G. Schlosser.]

Wunsch, Indianer zu werden

Anti-Pope, oder, Versuch über den natürlichen Menschen

Kafka-Handbuch

Our Missionary Work from 1853 to 1889

Erster Versuch einer Begründung der allgemeinen Ethnologie durch die Anthropologie, wie der Staats- und Rechtsphilosophie durch die Ethnologie

Zeitschrift für interkulturelle Germanistik

Die Erzählung "Kinder auf der Landstraße" von Franz Kafka

Franz Kafka

Contemplating Violence

Franz Kafka. Internationale Bibliographie der Primär- und Sekundärliteratur / International Bibliography of Primary and Secondary Literature. Band 1+2

Franz Kafkas "Der Fahrgast" und "Kleider". Versuch einer Interpretation

Johann Georg Sulzers V.D.M. Versuch einiger moralischen Betrachtungen über die Werke der Natur

Sandusky "einst und jetzt" Mit Besonderer Berücksichtigung Der Deutschen Localen Verhältnisse

Dialektik des Bildlichen

Kreativität

Die Katholischen Missionen, illustrierte Monatsschrift des Vereins der Glaubensverbreitung in den Ländern deutscher Zunge mit den Zentralen Aachen, München, Wien und Teplitz-Schönau

Wunsch Indianer Zu Werden Versuche Über Einen Sat

Downloaded from ntra.itu.edu by guest

SMALL NOVAK

Benjamin-Handbuch C.H.Beck

Der Zusammenbruch der kommunistischen Regime 1989 hat nicht nur im östlichen Europa tief greifende Veränderungen in Gang gesetzt. Ein ganzer Kontinent ist in Bewegung geraten, mit Auswirkungen, die sich auch in Irkutsk, Shanghai oder Chicago spüren lassen. Wie weitreichend dieser Wandel ist, schildern die Autorinnen und Autoren in 21 farbigen Essays. Welche neuen Räume und Identitäten entstehen? Wie ändert sich der Blick der Menschen auf die Geschichte? Und wie rasch entgleiten uns die Erinnerungen an die Zeit des Kalten Krieges und der Teilung, die unser Denken und Handeln so lange bestimmt haben? Die Essays ergeben ein Mosaik von Beobachtungen und Reflexionen über eine sich seit 1989 auf faszinierende Weise neu formierende Welt. Mit Beiträgen von Markus Ackeret, Felix Ackermann, Hans Magnus Enzensberger, José Maria Faraldo, Sheila Fitzpatrick, Klaus Gestwa, Julian Hans, Helga Hirsch, Gangolf Hübinger, Gerd Koenen, Katharina Kucher, Ruth Leiserowitz, Claudio Magris, Jan Musekamp, Norman M. Naimark,

Jan Plamper, Gábor T. Rittersporn, Dirk Sager, Rosalinde Sartorti, Susanne Schattenberg, Gregor Thum und Sören Urbansky.

Versuch über die Lehren der Seelenwanderung und des Fegfeuers der Braminen von Indostan Stanford University Press

Dieser Band befasst sich mit sprachtheoretischen Texten Walter Benjamins und widmet sich der Fragestellung, welche Bedeutung und Funktion in diesem Rahmen dem Bildlichen zukommt. Dabei geht es vor allem um die Frage nach dem Einsatz des Bildlichen in Texten, die sich mit den Anfängen des Sprechens und Schreibens unter philosophischen, anthropologischen, ästhetischen oder poetischen Vorzeichen beschäftigen. Die Spannung, die sich durch dieses Aufeinandertreffen von Bild und Sprache ergibt, erweist sich dabei als ein Produktivmoment des untersuchten Schreibens und Denkens. Dieses Moment leistet einer Erkenntnisweise Vorschub, die Brüche zulässt und Homogenisierungstendenzen zuwiderläuft. Die "Dialektik des Bildlichen" ist dabei ein Befund wie auch eine Strategie, der der Autor in den Texten Benjamins nachspürt. Inwiefern kann das Bildliche als konstitutives Moment der Sprache begriffen werden, ohne dieses Moment mystifizieren zu müssen und ohne die Bedeutung der semiotischen Dimension in Frage zu stellen?

Kafkas "Der Kaufmann". Versuch einer Interpretation Gunter Narr Verlag

Die rätselhaften Werke von Franz Kafka bilden bis heute einen wichtigen Teil der deutschsprachigen Literaturwissenschaft und haben eine Fülle von Forschungsliteratur hervorgebracht. Auch Vertreter der Kritischen Theorie haben die Produktion Kafkas untersucht und ihn damit in die Geistesgeschichte der Frankfurter Schule aufgenommen. Diese Studie widmet sich Walter Benjamins Kafka. Zur zehnten Wiederkehr seines Todestages und Theodor W. Adornos Aufzeichnungen zu Kafka, zwei zentralen Beiträgen der Kafkarezeption: Für sich genommen sind Adornos und Benjamins Essays aufgrund ihrer Einbettung in soziophilosophische Zusammenhänge, ihrer gewollten Diskontinuität und der übersteigerten Prägnanz kaum zu erfassen. Der Autor ordnet die anspruchsvollen Primärtexte zunächst in die Strukturen der Kritischen Theorie ein, um sie anschließend detailliert zu untersuchen. Dadurch gelingt es ihm, die Texte in besonderer Klarheit für den Leser verständlich zu machen und ihrem Wert für die Kafkarezeption gerecht zu werden.

Narr Francke Attempto Verlag

KM Forum Weltkirche

Spiegel der Arznei Springer-Verlag

Die vorliegende Bibliographie ist als erste ausschließlich Kafkas Werken und deren Übersetzungen gewidmet. Sie wurde in den USA zusammengestellt und soll dem Benutzer rasche Information über den gegenwärtigen Stand der Dinge geben. Mit dem Erscheinen der kritischen Werkausgabe im Laufe der Achtzigerjahre wird sich die Situation, besonders was Übersetzungen anbelangt, wohl sehr verändern. Die Bibliographie entstand aus der Erwägung heraus, daß bisher noch keine Bemühung darauf gerichtet war, in übersichtlicher Form Kafkas Werke und ihre Übersetzungen in andere Sprachen in einem Band zu vereinen. Es wurde möglichst vollständige Verzeichnung angestrebt, einschließlich der verschiedenen Auflagen und Übersetzungen. Es war zu erwarten, daß Kafkas Werke in die wichtigsten Weltsprachen übersetzt wurden. Das Erstaunliche ist aber, wie weit Kafka in Sprachbereiche eingedrungen ist, die keine globale Bedeutung haben. Gleichzeitig mußte man aber auch feststellen, daß es, genau genommen, eigentlich keine englische Gesamtausgabe von Kafkas Werken gibt.

Versuch einer Ost-Indischen Literaturgesch., nebst einer krit. Beurteilung der

Aechtheit der Zend-Bücher Springer-Verlag

Wunsch, Indianer zu werden Wallstein Verlag

The Forces of Form in German Modernism Springer-Verlag

Franz Kafka veröffentlichte den Satz »Wunsch, Indianer zu werden« 1912. Der vorliegende Band legt acht verschiedenartige Lektüren von Dichtern, Literaturwissenschaftlern und Philologen vor. Franz Kafkas kurzer Text »Wunsch, Indianer zu werden« erschien 1912 in seiner ersten Prosasammlung »Betrachtung«. Christoph König und Glenn W. Most haben Dichter, Literaturwissenschaftler und Philologen eingeladen, ihre ganz individuellen Lektüren dieses rätselhaften Satzes vorzustellen: Peter-André Alt, Christian Benne, Heinrich Detering, Daniel Kehlmann, Dagmar Leupold, Heinz Schlaffer und die Herausgeber selbst widmen sich Kafkas Prosatext und versuchen, ihn zu deuten. Die Lektüren suchen, jede auf ihre Weise, den Text als ein Rätsel zu verstehen, indem sie auf verschiedene Fragen antworten: Ist der Satz grammatisch richtig oder fehlerhaft? Wie ist der Satz überhaupt zu konstruieren? Geht es um die Realisierung eines Wunsches? Schafft der Text, was nur im Stil des Texts selbst möglich ist? Oder wird skeptisch analysiert, was es bedeutet, einen Wunsch zu hegen? Über Kafkas Schreib- und Denkweise verhandeln die Autoren ebenso wie über die Priorität von Methoden. Das Bild Kafkas als ein Dichter des Scheiterns wird infrage gestellt, seine Kreativität rückt in den Mittelpunkt. Methodisch stehen nebeneinander die syntaktische Analyse, die Erläuterung des kulturhistorischen Kontexts und die Form der poetischen Imagination.

Geschichte der Philologien Wallstein Verlag

"Das Leben kennenzulernen, gibt es zwei Methoden", schreibt PETER BAMB. "Man läuft ihm überall nach. Das tun die Forscher. Man bleibt an einem Punkt sitzen und wartet, bis es vorüberkommt. Das tun die Philosophen. Man kann, zum Exempel, annehmen, daß jeder Pariser im Jahr einmal am Café de la Paix vorbeikommt. Wenn man ein Jahr dagesessen und geguckt hat, dann hat man alle Pariser kennengelernt. Ohne Zweifel ist die Methode des Philosophen der Methode des Forschers überlegen. " Machen wir uns deshalb die Methode des Philosophen zu eigen und lassen ein mal, zum Exempel, alle die verschiedenen Erkenntnisstufen, geistigen Kraftfelder, Lehrmeinungen, Ideen und Theorien, die in der Medizin im Laufe ihrer langen, vielhundertjährigen Geschichte eine Rolle gespielt und sie eventuell entscheidend beeinflusst haben, an uns vorbei passieren, um sie einzig von dem einen Punkt aus zu betrachten, inwieweit sie sich für die Behandlung des kranken Menschen, insbesondere für die Handhabung und Auslegung der medikamentösen Therapie, ausgewirkt haben. Ähnlich wie jener imaginäre Philosoph im Café de la Paix, der nicht erwarten kann, daß jeder Pariser sich einem festgelegten Schema fügt, werden auch wir nicht annehmen dürfen, daß die Entwicklung des therapeutischen Denkens und Handelns dann noch in einer streng gegliederten geschichtlichen Ordnung an uns vorüberzieht.

Autobiographie und Photographie nach 1900 BoD – Books on Demand

György Kurtág (*1926) zählt zweifelsohne zu den bedeutendsten lebenden Komponisten weltweit. Man könnte vielleicht sogar so weit gehen und sagen, dass sich durch Kurtágs Kompositionen die Tendenzen unseres Zeitalters besichtigen lassen. Angesichts des überwältigenden Œuvres, das György Kurtág geschaffen hat, erschiene es vermessen, sein Lebenswerk in Gänze und in nur einem Buch würdigen zu wollen. Gleichwohl stellen sich die Autoren des Sonderbandes dem Anspruch, wesentliche Aspekte dieses umfangreichen Werks im Kontext der europäischen Musik nach 1945 zu thematisieren. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei Betrachtungen zu Kurtágs "Kafka-Fragmenten" (1985–87) und zu ihren Interpretationen.

Erster versuch einer begründung sowohl der allgemeinen ethnologie durch die anthropologie: th. Ethnognosie und ethnologie; oder, Herleitung, classification und schildering der nationen. 1. abth. Die stufen und classen. 2. abth. Die ordnungen und zünfte transcript Verlag

Die Zeitschrift für interkulturelle Germanistik (ZiG) trägt dem Umstand Rechnung, dass sich in der nationalen und internationalen Germanistik Interkulturalität als eine leitende und innovative Forschungskategorie etabliert hat. Sie greift aktuelle Fragestellungen im Bereich der germanistischen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft auf und möchte dazu beitragen, die unterschiedlichen Tendenzen und Trends der Interkulturalitätsforschung zu bündeln und ihre theoretischen Voraussetzungen weiter zu vertiefen. Insofern das Forschungsparadigma der Interkulturalität prinzipiell nicht mehr einzelfachlich gedacht werden kann, versteht sich die Zeitschrift bewusst als ein interdisziplinär und komparatistisch offenes Organ, das sich im internationalen Wissenschaftskontext verortet sieht. Die ZiG erscheint zweimal jährlich. *Versuch einer Ostindischen Litteratur-Geschichte* Wallstein Verlag

In this new book, Florian Klinger gives readers a basic action-theoretical account of the aesthetic. While normal action fulfills a determinate concept, Klinger argues, aesthetic action performs an indeterminacy by suspending the action's conceptual resolution. Taking as examples work by Tino Sehgal, Kara Walker, Mazen Kerbaj, Marina Abramović, Cy Twombly, and Franz Kafka, the book examines indeterminacy in such instances as a walk that is at once leisurely and purposeful, a sound piece that is at once joyous and mournful and mechanical, or a sculpture that at once draws one in and shuts one out. Because it has irresolution as its point, aesthetic action presents itself as an unsettling of ourselves, our ways, our very sense of who we are. As performers of such action, we don't recognize one another as bearers of a shared human form as we normally would, but find ourselves tasked anew with figuring out what sharing a form would mean. In conversation with philosophers such as Kant, Hegel, Wittgenstein, and Anscombe; political thinkers such as Marx and Lorde; and contemporary interlocutors such as Michael Thompson, Sebastian Rödl, and Thomas Khurana, Klinger's book makes a case for a conception of the human form that systematically includes the aesthetic: an actualization of the form that is indeterminate and nevertheless rational. The book gives the project of Western philosophical aesthetics a long-overdue formulation for our present that aims to do justice to contemporary aesthetic production as it actually exists. It will appeal to those working in philosophy, art, and political thought.

Forum Weltkirche Wunsch, Indianer zu werden

Mit "Versuch über John Ford" liegt erstmalig für den deutschen Sprachraum eine originäre filmwissenschaftliche Betrachtung und Analyse der Western des Regisseurs John Ford vor. Ford gelangte insbesondere durch die Filme mit John Wayne ("Stagecoach", "She Wore A Yellow Ribbon", "The Searchers") zu Berühmtheit und arbeitete mehr als fünf Jahrzehnte in Hollywoods Filmindustrie.. Der vorliegende Text analysiert die Filme John Fords als Werk und Produkte ihrer Zeit. Welche gesellschaftlichen und politischen Strömungen der Epoche spiegeln sich in den Filmproduktionen wider, was waren die wirtschaftlichen Bedingungen dieser Western? Wie war die jeweils sehr spannende Produktionsgeschichte der Filme, wie entwickelte sich die Technik? Filmanalyse ist somit auch Ideen- und Sozialgeschichte, wie Technik- und Mikrohistorie. Der Bezug auf die herrschenden gesellschaftlichen Tendenzen in den USA zwischen 1939 und 1964 ermöglicht einen neuen Blickwinkel auf die meisterhaften Western John Fords. (Überarbeitete und aktualisierte Ausgabe 2022).

Cultural Encounters in the New World transcript Verlag

Rilke schrieb seinen Gedichtzyklus "Duineser Elegien" in dem langen Jahrzehnt von 1912 bis 1922. Ein Werkkomplex entstand, der die zehn großen, kanonisch gewordenen Elegien umfasst und ebenso "Fragmentarisches" – so nannte Rilke einen zweiten Band, der mit dem Zyklus im Jahr 1923 erscheinen sollte. Dazu kam es freilich nicht. Die Lektüren von Christoph König gelten allen Gedichten des Zyklus und des Fragmentarischen jeweils individuell. Sie entfalten den Werkkomplex unter dem Gesichtspunkt der "Kreativität". Die Frage lautet: Welches sind die Bedingungen, die die Gedichte jeweils möglich machen? Eine Wiegebewegung zwischen Zauberei und Redlichkeit zeigt sich, die die großen Themen Liebe, Tod, Krankheit und vor allem Kunst erfasst. Diese Redlichkeit besteht in der Skepsis, die sich stets durchsetzt - die Gedichte wissen, dass sie von etwas Transzendenterem nur träumen, es aber nicht fassen können. So bleibt dem Dichter allein die Gedankenarbeit in der Sprache. - Ein Epilog zur Kritik der Überwältigung beschließt die Lektüren. Das Buch bildet mit seinen Interpretationen das Gegenstück zum ersten, von Christoph König herausgegebenen Band der neuen historisch-kritischen Ausgabe der "Werke"

Rilkes, der die "Duineser Elegien und die zugehörigen Gedichte enthält.

Stille Revolutionen GRIN Verlag

The Forces of Form in German Modernism charts a modern history of form as emergent from force. Offering a provocative alternative to the imagery of crisis and estrangement that has preoccupied scholarship on modernism, Malika Maskarinec shows that German modernism conceives of human bodies and aesthetic objects as shaped by a contest of conflicting and reciprocally intensifying forces: the force of gravity and a self-determining will to form. Maskarinec thereby discloses, for the first time, German modernism's sustained preoccupation with classical mechanics and with how human bodies and artworks resist gravity. Considering canonical artists such as Rodin and Klee, seminal authors such as Kafka and Döblin, and largely neglected thinkers in aesthetics and art history such as those associated with Empathy Aesthetics, Maskarinec unpacks the manifold anthropological and aesthetic concerns and historical lineage embedded in the idea of form as the precarious achievement of uprightness. The Forces of Form in German Modernism makes a decisive contribution to our understanding of modernism and to contemporary discussions about form, empathy, materiality, and human embodiment.

Aesthetic Action Springer-Verlag

Illuminates the treatment of violence in the German cultural tradition between the French Revolution and the Holocaust and Second World War.

Kafka bei Adorno und Benjamin: Versuch über eine hermeneutische Konstellation GRIN Verlag

Wissenschaftlicher Aufsatz aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, , Veranstaltung: Deutsch Leistungskurs (gymnasiale Oberstufe), Sprache: Deutsch, Abstract: Die beiden Prosaskizzen "Der Fahrgast" und "Kleider" entstammen dem Band "Betrachtung", der ersten Buchveröffentlichung Kafkas. Der Begriff 'Betrachtung' meint sowohl die optische Wahrnehmung von Außenwelt als auch Reflexion und kontemplative Verinnerlichung des Betrachteten. Beide Texte sind keine Erzählungen, sondern monologische Gedankenreden. Das betrachtende Subjekt in beiden Texten ist ein einsames, verunsichertes, männliches Ich, das von einer exzentrischen Position aus seinen Blick auf die Welt richtet. Beide sich von der äußeren Wirklichkeit distanzierende Ichs verfügen über einen besonderen Blick, der das/ die angeschaut[e(n)] Mädchen "atomisiert, indem er den Eindruck eines ganzen Menschen in Bruchstücke zerlegt" (P.-A. Alt). Im "Fahrgast"-Text greift ein zugleich erzähltes und erzählendes Ich ein junges Mädchen vor dem Aussteigen aus der Straßenbahn derart mit Blicken ab, nach Alt "mit sezierender Genauigkeit", dass der Ich-Sprecher sagen kann: "Sie erscheint mir so deutlich, als ob ich sie betastet hätte." Den Prosatext "Kleider" hat Kafka der "Beschreibung eines Kampfes" entnommen. Hier will der mit seinem Bekannten auf dem Laurenziberg spazierengehende Ich-Erzähler seinem Begleiter die unter der Oberfläche jugendlicher Schönheit lauernde zukünftige Hinfälligkeit einer alternden Frau verdeutlichen. In unserem, nur drei Sätze umfassenden "Kleider"-Text betrachtet ein namenloses Ich schöne Kleider und denkt über deren Alterung nach. Durch eine Verlagerung des Betrachtersubjekts in die Träger der schönen Kleider, die nur durch deren Schönheit schön gewordenen Mädchen, gelingt es dem auch hier das barocke Vanitas-Motiv thematisierenden Ich, dass den am Abend sich im Spiegel betrachtenden Mädchen mitunter auch ihr Gesicht als nicht mehr tragbar erscheint, weil es, wie die Kleider, zu oft getragen und durch die bewundernden Blicke der Männer "abgenützt" sei. Das sprechende Ich lässt durch die Affinität der Kleider- und Körpermaske so klammheimlich den Eindruck entstehen, die Schönheit der Mädchen besitze die gleiche Eigenschaft wie die Schönheit der Kleider, beide bekämen Falten und setzten Staub an, ergo: blieben nicht lange so erhalten. Das auf die Mädchen zielende Nomen "Maskenanzug" evoziert die Vorstellung, die Mädchen zögen ihr "Gesicht" wie ein schönes "Kleid" früh an und abends aus.

Versuch über John Ford Campus Verlag

Der wirkungsmächtigste deutschsprachige Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Franz Kafkas Werk gilt bis heute als Musterfall der ästhetischen Moderne. Das Handbuch präsentiert die Kontexte, in denen Kafka stand und stellt sein Leben sowie die wichtigsten Werke, Fragmente, Tagebücher und Briefe vor. Dabei wird deutlich, welchen Einfluss z. B. der Prager Kreis, Judentum/Zionismus, Philosophie, Psychoanalyse, Film und Fotografie auf Kafkas Texte hatten. Besonderer Wert wird erstmals auf die Entwicklungsgeschichte des Kafka schen Werkes gelegt.

Johann Georg Sulzers, V.D.M. Versuch einiger Moralischer Betrachtungen über die Werke der Natur Walter de Gruyter

Die Photographie hat in der modernen Erinnerungskultur eine entscheidende Rolle gespielt. Wie hat sich die Autobiographie mit dem Aufkommen dieses technischen Gedächtnismediums

verändert? Aus literatur- und medienwissenschaftlicher Perspektive beschäftigt sich Kentaro Kawashima exemplarisch mit autobiographischen Texten von fünf Schriftstellern, die sich mit Blick auf die Photographie umorganisiert haben. Die Analyse dieser nach 1900 entstandenen Schriften stößt immer wieder auf die Kategorien der Zerstreuung und Wiederholung - in dem Maß, wie die Photographie in der modernen Gesellschaft als Identitätsmaschine fungiert hat.

Anti-Pope oder Versuch über den Natürlichen Menschen. Nebst einer neuen prosaischen Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen Wallstein Verlag

Die Zeitschrift "Geschichte der Germanistik" erscheint ab dem Jahr 2020 als "Geschichte der Philologien". Unter ihrem neuen Namen trägt "Die Geschichte der Philologien" einer Erweiterung ihres Profils seit Jahren Rechnung: Anfangs, seit 1991, war die "Die Geschichte der Germanistik" das Organ germanistischer Wissenschaftsgeschichtsforschung. Aus der Beobachtung anderer, benachbarter Philologien wurde allmählich eine Komparatistik der Fächer, im Sinn des historischen

Vergleichs und der philosophischen Reflexion. Das internationale Editorial Board begleitet aktiv den Weg: Dort sind die verschiedenen Fächer durch namhafte Gelehrte vertreten. Die Aufsätze erscheinen in den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Erster Versuch einer wissenschaftlichen Begründung sowohl der allgemeinen Ethnologie durch die Anthropologie wie auch der Staats- und Rechts-Philosophie durch die Ethnologie oder Nationalität der Völker Neofelis Verlag

Um 1900 gerät das Mensch-Tier-Verhältnis in den Sog evolutionistischer, esoterischer und poetischer Diskurse. Im Grenzbereich von menschlichem und nicht-menschlichem Leben formieren sich wirkmächtige Ideologien und Mythen, die das Differenzschema von Mensch und Tier fundamental angreifen, unterlaufen oder aufkündigen. Der vorliegende Band interessiert sich für jene literarischen und theoretischen Interventionen, die affirmativ bis euphorisch auf die

evolutionsbiologisch begründete Nähe zum Animalischen reagieren. Mit dem Sammelband wird eine dezidiert literaturwissenschaftliche Annäherung an die bizarren und mitunter gar erschreckenden Erscheinungsformen anvisiert, in denen sich das Menschliche und das Nicht-Menschliche körperlich, institutionell, geschichtlich und nicht zuletzt semiotisch überkreuzen. Untersucht werden Sprachformen und Sprechweisen, die auf Tiere Bezug nehmen, Diskurse, die die Vorstellungen von Tiersein und Menschsein konstituieren oder eben auflösen, sowie die Variationen einer literarischen Sprache, die Tierisches in Texten zu inszenieren vermag. Gefragt wird zudem nach dem Unheimlichen und Abgründigen, das gerade am Haus- und Dressurtier in Erscheinung tritt. Auf eine verstörende und bislang kaum erhellte Konstellation machen die gesammelten Beiträge so aufmerksam: dass nämlich Mensch-Tier-Beziehungen um 1900, zwischen Liebe und Grausamkeit, Bio-Utopien und sozialer Krisenstimmung oszillierend, Tierliebe und Misanthropie mitunter auf bedenkliche Weise spiegeln.

Best Sellers - Books :

- [Things We Hide From The Light \(knockemout Series, 2\)](#)
- [The Shadow Work Journal: A Guide To Integrate And Transcend Your Shadows By Keila Shaheen](#)
- [How To Catch A Leprechaun By Adam Wallace](#)
- [Verity](#)
- [A Court Of Thorns And Roses \(a Court Of Thorns And Roses, 1\) By Sarah J. Maas](#)
- [A Court Of Wings And Ruin \(a Court Of Thorns And Roses, 3\) By Sarah J. Maas](#)
- [Hunting Adeline \(cat And Mouse Duet\)](#)
- [The Collector: A Novel](#)
- [Fahrenheit 451](#)
- [Spare By Prince Harry The Duke Of Sussex](#)